

Zeit-SCHRIFT für BIOGRAFIE-ARBEIT

FORUM für Biografie-Forschung, Schicksals-Forschung und Karma-Forschung

Nr. 28

7. Jahrgang

Themenschwerpunkt: „Von der Kunst des Alterns“

erscheint vierteljährlich

10,- €

Weihnachten 2017

INHALT

Rudolf Steiner: Drei Hauptprinzipien aller Weltentwicklung

7 Jahre - Zeit-Schrift für Biografie-Arbeit

Kira Ezerskaya: Luft/Er

Wanda Rogge: Nähe des Todes – Nähe des Lebens

Helmut Raimund:

Vorschau, Rückschau, Erkenntnis, Liebe

Katharina Grenacher: Vom Erleben des Älterwerdens

Rudolf Steiner: Für Johanna Mücke

Wolfgang Linnighäuser: Die 100 erreichen

Cornelia Gärtner: Eine gute Alte werden ...

Michael Friedenreich: Die Kunst sehr alt zu werden

Karin Grau: Vom Älterwerden

Heike Christeleit:

Vom Älterwerden, ein Weg der Entwicklung

Lothar Flachmann: Zur Hütte ...

Gisela Schachten: Vom Erleben des Älterwerdens

Jost Vobeck: Der Sternengucker ...

Helga Thomas: Älterwerden

Reinhold Hach: Vom Erleben des Älterwerdens

Dorothee Odermatt: Älter werden? - Älter werden!

Johannes Wagner: Der 60. Geburtstag meiner Frau

Christine Gruwez: Ein Geheimnis des Samens

Eike Asen: Mein Erleben des Altwerdens

Sabine Mänken: Mensch, wer bist Du?

Helga Thomas: Altersbegleiterscheinungen

Sibylle Schumann: Älterwerden - Altwerden

Ingeborg Woitsch: An der Kasse

Rainer Schnurre: Altwerden wollen ist eine Kunst

Nachrichten aus der Berufsvereinigung für Biografiearbeit auf anthroposophischer Grundlage (**BVBA**)

Ausbildung, Fortbildung, Weiterbildung



INHALTSVERZEICHNIS

Rudolf Steiner „Drei Hauptprinzipien aller Weltentwicklung“	4
7 Jahre „Zeit-Schrift für Biografie-Arbeit“	8
Kira Ezerskaya – „Luft/Er“	9
Wanda Rogge „Nähe des Todes – Nähe des Lebens“	10
Helmut Raimund „Vorschau, Rückschau ...“	13
Katharina Grenacher „Vom Erleben des Älterwerdens“	16
Rudolf Steiner – „Für Johanna Mücke“	17
Wolfgang Linnighäuser „Die 100 erreichen“	18
Cornelia Gärtner „Eine gute Alte werden ...“	20
Michael Friedenreich „Die Kunst sehr alt zu werden“	21
Karin Grau – „Vom Älterwerden“	23
Heike Christeleit „Vom Älterwerden, ein Weg ...“	24
Lothar Flachmann – „Zur Hütte ...“	25
Gisela Schachten „Vom Erleben des Älterwerdens“	26
Jost Vobeck – „Der Sternengucker ...“	27
Helga Thomas – „Älterwerden“	29
Reinhold Hach „Vom Erleben des Älterwerdens“	30
Dorothee Odermatt „Älter werden? – Älter werden!“	32
Johannes Wagner „Der 60. Geburtstag meiner Frau“	33
Christine Gruwez „Ein Geheimnis des Samens“	35
Eike Asen „Mein Erleben des Altwerdens“	36
Sabine Mänken – „Mensch, wer bist Du?“	37
Helga Thomas „Altersbegleiterscheinungen“	39

Sibylle Schumann „Älterwerden – Altwerden“	40
Ingeborg Woitsch – „An der Kasse“	43
Rainer Schnurre „Altwerden wollen ist eine Kunst“	44

* * *

Bild auf der Titelseite: **Kira Ezerskaia**

Bild auf der Rückseite: **Rainer Schnurre**

Foto auf der Rückseite: **Anna Smirnova**

IMPRESSUM

Redaktion

Rainer Schnurre (verantwortlich)

Matthiaswiese 12

D - 31 139 Hildesheim

Tel. & Fax: 051 21 – 93 27 591

eMail: rainer.schnurre@gmx.de

www.biografiearbeit-rainer-schnurre.de

www.alternativ3gliedern.com

Verlag & Druck

Verlag Ch. Möllmann

Schloss Hamborn 94

D - 33 178 Borchten

Tel.: 052 51 - 2 72 80

Fax: 052 51 - 2 72 56

eMail: info@chmoellmann.de

http://www.chmoellmann.de

Bezugsmöglichkeiten:

Die „Zeit-Schrift für Biografie-Arbeit“
kann über jede Buchhandlung mit
anthroposophischem Fachsortiment
bezogen werden, sowie über den Verlag.

Einzelpreis: 10 €.

Abonnement: 35,- € pro Jahr.

(4 Ausgaben), nur über den Verlag.

Redaktionsschluss – Oster-Ausgabe:

21. Februar 2018

„Anekdoten aus meinem Leben“

Auch mal was zum Schmunzeln

Interessiert? – Schreiben Sie gerne mit!

* * *

Zur Weihnachts-Ausgabe 2017
„Zeit-Schrift für Biografie-Arbeit“

Themenschwerpunkt: „Von der Kunst des Alterns“

Rudolf Steiner, „Drei Hauptprinzipien aller Weltentwicklung“ sind für die Beratung und Ausbildung von hervorragender Bedeutung.

*

Rainer Schnurre, die ersten „Sieben Jahre der Zeit-Schrift für Biografie-Arbeit“ sind vollendet. – Wie wird es weitergehen?

*

Kira Ezerskaya, „Luft/Er“, ein zweisprachiges Gedicht.

*

Wanda Rogge verbindet die „Nähe des Todes – mit der Nähe des Lebens“.

*

Helmut Raimund verbindet die Zukunft mit der Vergangenheit: „Vorschau, Rückschau, Erkenntnis, Liebe“

*

Katharina Grenacher erzählt „Vom Erleben des Älterwerdens“ in drei Generationen.

*

Rudolf Steiner, „Für Johanna Mücke“, Worte zu ihrem 60sten Geburtstag.

*

Wolfgang Linnighäuser, „Die 100 erreichen“, ist ein Blick auf das Altwerden aus der Jugend und im späteren Leben.

*

Cornelia Gärtner, „Eine gute Alte werden ...“, damit ist schon manches angedeutet.

*

Michael Friedenreich, „Die Kunst sehr alt zu werden“, erzählt etwas aus dem Leben einer über 100 Jahre alt gewordenen Anthroposophin.

*

Karin Grau, berichtet „Vom Älterwerden“.

*

Heike Christeleit erzählt „Vom Älterwerden, ein Weg der Entwicklung“.

*

Lothar Flachmann, „Zur Hütte, trotz Neuschnee in der letzten Nacht“ und wie Kräfte im Alter schwinden.

*

Gisela Schachten schildert „Vom Erleben des Älterwerdens“.

*

Jost Vobeck, „Der Sternengucker vermisst nicht Raum noch Zeit“, berührt ein zeitloses Sein.

*

Helga Thomas schaut auf ihr „Älterwerden“.

*

Reinhold Hach spricht von seinem „Erleben des Älterwerdens“.

*

Dorothee Odermatt erzählt vom „Älter werden? – Älter werden!“, aber auch vom Jungwerden.

*

Johannes Wagner, „Der 60. Geburtstag meiner Frau“, ist mit Arbeit und Vertrauen verbunden.

*

Christine Gruwez, „Ein Geheimnis des Samens“, erzählt von Gesprächen mit ihren 'weisen' Enkeln.

*

Eike Asen berichtet von ihrem existentiellen Ringen ihres „Erleben des Altwerdens“.

*

Sabine Mänken, „Mensch, wer bist Du?“, wirft grundsätzliche Lebens-Fragen auf.

*

Helga Thomas berichtet von ihren „Altersbegleiterscheinungen“.

*

Sibylle Schumann unterscheidet zwischen dem „Älterwerden – Altwerden“.

*

Ingeborg Woitsch hat ein nichtalltägliches Alltags-Erlebnis „An der Kasse“.

*

Rainer Schnurre behauptet: „Altwerden wollen ist eine Kunst.“

* * *

Zum Konzept

der „Zeit-Schrift für Biografie-Arbeit“ gehört es, dass *alle* bereits erschienenen Ausgaben weiterhin lieferbar sind. Die Beiträge werfen so grundsätzliche Fragen auf und bearbeiten diese entsprechend, so dass sie aktuell bleiben und nicht so bald veralten werden. –

Sie sind weiterhin *alle* über den Verlag zu beziehen oder über den Buchhandel.

* * *